

Grundsatzerklärung Menschenrechte

1. Geltungsbereich und Verantwortlichkeiten

Die DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH bekennt sich zur Einhaltung und Umsetzung der Grundsatzerklärung der Würth-Gruppe in allen Betriebsstätten innerhalb Deutschlands, den Niederlassungen und Geschäftsbeziehungen der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH. Es liegt in der Verantwortung eines jeden einzelnen Mitarbeitenden der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH, das Bekenntnis zu Menschenrechten der Würth-Gruppe im eigenen Arbeitsalltag und Einflussbereich entsprechend umzusetzen. Die Gesamtverantwortung für menschenrechtliche Sorgfalt liegt bei der Geschäftsführung. Mit der Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfalt ist ebenso die Geschäftsführung beauftragt.

2. Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH verpflichten sich bereits ab Arbeitsvertragsunterzeichnung dem Verhaltenskodex Code of Compliance. Die Achtung der Menschenwürde und der Schutz der Menschenrechte stehen hierbei im Vordergrund. Die Einhaltung dieser Aspekte gewährleisten wir intern durch ständige Zugänglichkeit und Sensibilisierung unserer Werte. Dabei wird außerdem die Berücksichtigung aller nationalen relevanten Gesetze und Verordnungen sichergestellt. Weiterhin können über ein zertifiziertes BKMS®- Hinweisgebersystem jederzeit Verstöße oder unrechtmäßiges Verhalten, sowohl mit Angabe des eigenen Namens als auch anonym, gemeldet werden.

3. Risikomanagement

Die DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH führt systematische Risikobewertungen der verwendeten Materialien, Produkte und Prozesse durch, um den Anforderungen an die menschenrechtliche Sorgfalt gerecht zu werden. In die menschenrechtsbezogene Risikoanalyse der Lieferkette fließen Risiken der Beschaffungsländer und produkt- und materialspezifische Risiken ein. Darüber hinaus werden in der Risikoanalyse jene Einflüsse betrachtet, welche das Geschäftsmodell und die Einkaufspraxis der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH auf die Lieferanten haben. Für die Risikoklassifizierung werden Informationen aus externen Quellen sowie Erfahrungen aus entsprechenden internen Unternehmensbereichen wie dem Auditwesen und der Beschaffung einbezogen. Unsere Risiken finden sich vorrangig in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Die Erkenntnisse der Risikoanalyse bilden künftig die Grundlage für die Lieferantenauswahl und -bewertung. In der letzten Risikoanalyse wurden die Themen Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung, Arbeitssicherheit, Vermeidung des Biodiversitätsverlustes sowie



das Thema Umweltbelastungen und Gefahrstoffe vermeiden als besonders relevant für die DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH identifiziert.

4. Umsetzung in den Geschäftsbereichen

In der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH werden alle Mitarbeitenden zu Compliance-Themen geschult. Die Schulungen beinhalten ebenfalls das Thema Menschenrechte und deren Einhaltung. Darüber hinaus werden in zielgruppenspezifischen Schulungen die Inhalte der Nichtdiskriminierungspolitik sowie des Supplier Code of Conduct der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH als auch die Grundsätze einer nachhaltigen Lieferkette vermittelt. Im Qualifizierungsprogramm Nachhaltigkeitsmanagement der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH gehen wir auf die weit verbreiteten Strategien zur Umsetzung der Nachhaltigkeit im Unternehmen und unseren Lieferketten ein.

5. Umsetzung in der Wertschöpfungskette

Alle Geschäftspartner und Lieferanten der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH sowie deren direkte und indirekte Partner verpflichten sich, die Menschenrechte zu achten, diese einzuhalten und zu fördern, und entsprechend der festgelegten Grundsätze zu handeln.

Qualifiziert sich ein Zulieferer als Lieferant für die DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH, verpflichtet er sich im Rahmen der Lieferantenvereinbarungen zur Einhaltung des Supplier Code of Conduct der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH. Somit müssen Lieferanten ebenfalls ethisch korrekte Geschäftspraktiken, Menschenrechte und Umweltstandards einhalten. Inhaltlich basieren die Anforderungen des Supplier Code of Conduct auf den zehn Prinzipien des UN Global Compact, die sich von der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO), und der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung ableiten lassen.

Im Hinblick auf ökologische und soziale Aspekte gibt es definierte K.O.-Kriterien, die sich folgendermaßen zusammenfassen lassen:

- Kinderarbeit, Zwangsarbeit und die Nicht-Einhaltung der Arbeitszeitrichtlinien
- betriebliche Umweltverschmutzung (z.B. Abwasserableitung)
- Produktbezogene Umweltschädigungen (z.B. gefährliche Produktinhaltsstoffe)
- Fehlen eines Qualitätsmanagementsystems
- grobe Verstöße gegen die Arbeitssicherheit



Treten diese Kriterien bei einem Lieferanten auf, werden – je nach Schwere des Verstoßes – bis zu einem definierten Zeitpunkt Verbesserungsmaßnahmen gefordert und anschließend auf Umsetzung kontrolliert. Treten keine Verbesserungen ein, kann dies zur Beendigung der Lieferantenbeziehung führen. Die präferierte Lösung ist jedoch die allgemeine Verbesserung der Bedingungen in den Fabriken unserer Lieferanten und nicht der bloße Wechsel des Lieferanten.

6. Weiterentwicklung

Hinter dem langjährigen Erfolg unseres Unternehmens steht eine ganz besondere Firmenphilosophie und gemeinsame Werte, die das tägliche Handeln bestimmen. Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung aller geltenden Regeln und Gesetze, sondern auch um eine entsprechende innere Haltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ein wesentlicher Baustein für den nachhaltigen Unternehmenserfolg der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH ist.

Und genau diese innere Haltung wollen wir fördern. Gleichzeitig fordern wir damit auch die strikte Einhaltung aller geltenden nationalen und internationalen Regeln und Gesetze. Um dies sowohl unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch unseren Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern transparent zu machen, haben wir auf der Grundlage unserer Unternehmenswerte konkrete Verhaltensregeln erarbeitet, die wir im Code of Compliance der Würth-Gruppe nochmals zusammenfassen.

Die DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH wird ihre Position und deren Umsetzung regelmäßig kritisch überprüfen und kontinuierlich weiterentwickeln. Die Grundsatzerklärung wird jährlich und anlassbezogen (gemeinsam mit dem Supplier Code of Conduct) überprüft und ggf. durch Erkenntnisse der Risikoanalyse überarbeitet.

Kontakt: deko@deko-light.com

Karlsbad, 15.12.2022



Janosch Sohns
Geschäftsführer

